



## Mitteilungen des Stadtrates

### Inkraftsetzung teilrevidierte BNO

Die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurde letztmals im Jahr 2007 revidiert. Mit der vorliegenden Teilrevision sind die Baubegriffe und Messweisen angepasst sowie einige Änderungen im Zusammenhang mit diesen Begriffen den neuen Vorgaben von Bund und Kanton vorgenommen worden. Die teilrevidierte BNO ist am 10. Juli 2020 in Kraft getreten.

### Mandat kommunale Denkmalpflege

Mit der Einführung des revidierten Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) per 01.01.2019 wird die Zuständigkeit der kommunalen Denkmalpflege den Gemeinden zugewiesen (Art. 6 NHG). Gemäss der Gesetzesgrundlage sind die Gemeinden für Stellungnahmen, welche sie gemäss Art. 7b Abs. 1 und Art. 8b Abs. 2 (NHG) bei Schutzzonen und Schutzobjekten von lokaler Bedeutung bei der kantonalen Fachstelle einholen, entschädigungspflichtig. Für die gesetzliche denkmalpflegerische Begleitung von Schutzobjekten auf kommunaler Stufe und die notwendigen Fach-Stellungnahmen ist für ein weiteres Jahr das kantonale Amt für Denkmalpflege und Archäologie mandatiert worden. Die Entschädigungspauschale beträgt CHF 20'000.

### Gemeindeingenieurleistungen für Baubewilligungsverfahren

Mit der ressourcenorientierten Aufgabenverteilung in der Bauverwaltung wird für die baurechtliche Beurteilung und Kontrolltätigkeit im Baubewilligungsverfahren ein externes Fachbüro beigezogen.

Aufgrund des Submissionsverfahrens, erfolgt der Zuschlag für die Gemeindeingenieurleistungen an die Bürgin Winzeler Partner AG, Schaffhausen. Das Ingenieurbüro ist fachlich bestens ausgewiesen und verfügt über ausreichende Ressourcen, um diese anspruchsvolle Arbeit zu bewältigen. Der Vertrag ist in Arbeit, so dass spätestens im September 2020 mit der Arbeitsaufnahme zu rechnen ist.

### Projekt Neubau Kleinschiffahrtshafen

Das Werkreferat und die Bootsliegeplatzkommission legen das Vorprojekt für den Neubau des Kleinschiffahrtshafens für die Umweltverträglichkeitsprüfung vor. Die fachliche Begleitung und Beratung leistet die Firma Staubli, Kurat & Partner AG, Zürich.

Das Projekt umfasst im Wesentlichen

- den Ersatz der Einwasserungsrampe bei der Schiffländi;
- den Abbruch und den Neubau der bestehenden Hafenanlage Paradisli 1 mit Zugang;
- die nord-westliche Erweiterung der Hafenanlage Paradisli 2 als Neubau mit Zugang;
- Ausbaggerung des Rheingrundes auf der gesamten Fläche der Hafenanlage um ca. 1.50 m bis auf Niveau 393.5 m ü.M.;
- Neuorganisation und Neuerschliessung Infrastruktur
- Erstellung von 164 öffentlichen Bootsliegeplätzen und 20 Besucherplätzen

Dem Schutz des Uferbereichs ist besondere Beachtung geschenkt worden. Die Zugänge und der neue Schlipf für die Bootseinwasserung werden möglichst schonend angelegt. Die weiteren Schritte sind:

- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Projektauflage

- Kreditbewilligung
  - Baubewilligungsverfahren
- Mit dem Bau soll Ende Saison 2021 begonnen werden.

Die privaten Plätze und der Kleinhafen Espi werden vom Projekt nicht tangiert. Der Perimeter der neuen Hafenanlage ist die Wasserfläche der bestehenden Anlage sowie diejenige der Erweiterung flussabwärts bis und mit Quaimauer. Die projektierte Gestaltung des Stadtgartens und Gebiet Untertorparkplatz werden vom Projekt ebenso wenig beeinflusst.

### Planungskommission Neugestaltung Schiffländi

Mit dem Abschluss der Arbeiten am behindertengerechten Zugang zu den Schiffen ist nun die dritte Etappe zur Gestaltung der Schiffländi zu starten.

Für die weitere Planungsetappe der Schiffländi wird folgende "Planungskommission Neugestaltung der Schiffländi" eingesetzt:

- Stadtrat Christian Gemperle, Präsident
- Stadtrat Ueli Böhni
- Werner Käser, Mitglied Einwohnerrat
- Boris Altmann, Mitglied Einwohnerrat
- Patrick Moehrle, Architekt, Stein am Rhein
- Bernhard Neddermann, Bereichsleiter Bau

Aufgaben der Kommission:

- Beratung des Stadtrats
- Wahl der geeigneten Form für den Einbezug der Bevölkerung in die Planungsphasen
- Ausarbeiten eines geeigneten Vorgehens für Planungsphase (z.B. Ideenwettbewerb)
- Begleitung und Bewertung der Planungsschritte sowie Kontrolle der Ergebnisse
- Begleitung der Submission
- Aufschaltung und Betreuung eines Infotools auf der Homepage

### Sanierung Schulhausanlage Schanz

Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung hat festgehalten, dass der heutige Schulraum der Primarschule Schanz sowie der Pausenplatz im

Zuge der geplanten Sanierung des alten Schulgebäudes Schanz überprüft und erweitert werden muss. Es fehlen im Schulgebäude Schanz im Wesentlichen folgende Einrichtungen:

- Gruppenräume
- behindertengerechte Zugänge
- Nebenräume pro Geschoss (Sanitärräume, Putzräume, etc.)

Mit der Umstellung des Schulsystems und der sinkenden Schülerzahlen ist der zusätzliche Raumbedarf mit den bestehenden drei Gebäuden (Lagerhaus, MZH und Schulhaus) finanziell und flächenmässig überschaubarer geworden. Mit kleinen technischen Anbauten für die Erschliessung und räumlichen Umbauten im Innern ist eine Optimierung des Schulbetriebes und der Auslastung der Gebäude möglich.

Ziel der ersten groben Phase ist die Verifizierung der bestehenden Schulraumplanung sowie der Grobideen für eine Sanierung des Gebäudes und des Pausenplatzes (inkl. Berücksichtigung der notwendigen Provisorien). Für die Bauherrenunterstützung "Schulraumplanung Stein am Rhein" wird die Immo-progress AG, Zürich beauftragt und der notwendige Budgetkredit von CHF 7'000.00 freigegeben.

### Nutzungsstudie Rhigüetli

Für den landwirtschaftlichen Betrieb Rhigüetli läuft Ende Januar 2022 der Pachtvertrag aus. Offerten für den Weiterbetrieb des Landwirtschaftsbetriebs als Bio-Betrieb und Ideen aus dem bio-sozialen Bereich liegen dem Stadtrat vor. Sodann hat Einwohnerrat Markus Vetterli ein Postulat eingereicht, das eine Neuausrichtung des Landwirtschaftsbetriebs verlangt.

Über die strategische Neuausrichtung des Rhigüetli liegen noch keine Grundlagen vor. Unter Leitung des Immobilienreferats soll für den Landwirtschaftsbetrieb ein Leitbild und die Entwicklung eines Massnahmenpaketes erarbeitet werden. Der Stadtrat hat die Firma Schweiz. Vereinigung Industrie und Landwirtschaft SVIL ein Beratungsmandat erteilt und den erforderlichen Exekutivkredit von CHF 29'500 bewilligt.

## Bildung Arbeitsgruppe Kulturkonzept

Die Stadt Stein am Rhein besitzt einen reichen Schatz an Kulturgütern. So zählt das Stadtarchiv weltweit zu den wichtigen Quellen zur Erforschung des Mittelalters; die Geschichte der Stadt ist in jeder Hinsicht ausgezeichnet dokumentiert. Ausserdem besitzt sie wertvolle Sammlungen und Objekte; sie ist Eigentümerin zahlreicher kulturhistorischer Gebäude.

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung (WST) hat ihre Kulturkommission beauftragt, ein Kulturkonzept unter Einbezug der politischen Behörden zu erarbeiten.

Als Verantwortliche für den öffentlichen Raum und Eigentümerin kulturhistorisch bedeutender Liegenschaften ist die Stadt für die WST eine wichtige Partnerin. Das Kulturkonzept ist aus Sicht des Stadtrats partnerschaftlich zu entwickeln. Zur Bündelung der Kräfte und zur Abstimmung der Interessen soll eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingesetzt werden. Aus Sicht des Stadtrats sind die Aufträge dieser Arbeitsgruppe von gegenseitigem Interesse, insbesondere

- mittelfristig ein Kultur- und Museumskonzept zu erarbeiten;
- Nutzungsmöglichkeiten von sogenannten Kulturliegenschaften zu entwickeln;
- sich beratend mit aktuellen Fragen im Rahmen von Projektplanungen zu befassen, die die Kulturentwicklung tangieren.

Als spezielle Themen sind zu bearbeiten:

- Strategie kulturhistorische Sammlungen;
  - Archivalien und Museumsentwicklung.
- Stadtrat Ueli Böhni ist als Vertreter des Stadtrats bestimmt.

## Anlässe des Stadtrates

Im zweiten Halbjahr sind folgende öffentliche Anlässe geplant:

Jungbürgerfeier	11. September
Neuzuzügeranlass	18. September
Öffentl. Info-Veranstaltung	20. Oktober
Jahrmarkt	28. Oktober
Henkermöhli	11. November
Info Vereine	17. November
Adventskonzert	05. Dezember

Der Stadtrat hat beschlossen,

### a) folgende Veranstaltungen durchzuführen:

- Jungbürgerfeier
- Henkermöhli
- Info Vereine

Es gelten die Empfehlungen des Bundes und die vom Kanton erlassenen Covid-Vorschriften. Es wird für jeden Anlass ein Schutzkonzept erstellt.

### b) folgende Veranstaltungen abzusagen:

- Neuzuzügeranlass
- Jahrmarkt
- Adventskonzert

Absagegründe sind die anhaltende Coronapandemie und die damit verbundenen Covid-Auflagen für Grossveranstaltungen.

### c) über folgende Veranstaltungen später zu entscheiden:

- Öffentliche Info-Veranstaltung  
Hier müssen die Lokalität, die Folgen der Beschränkungen aufgrund der Covid-Auflagen sowie die Kosten geprüft werden.
- Über die Durchführung der Märli-Stadt im Dezember wird der Stadtrat gemeinsam mit dem Gewerbeverein entscheiden.

## Mitteilungen in Kürze

- Das IKL bescheinigt in seinem Prüfbericht vom 10. Juni 2020 der ARA Stein am Rhein, dass die Qualität des Gesamteinlaufs der Kläranlage sehr gut ist und allen Anforderungen der Gewässerschutzverordnung entspricht.
- Für die Bekämpfung der Borkenkäferplage hat der Stadtrat einen Zusatzkredit von CHF 20'000 für den Erlösausfall bewilligt.
- Auf Vorschlag der Jagdgesellschaft ist Patrick Schaller, Zwinglistrasse 5, Stein am Rhein als neuer Pächter bestätigt worden.
- Für die Reparatur und Modernisierung der Liftanlage im Alterszentrum wird ein Kredit von CHF 90'000 bewilligt.
- Für den Ersatz des drehbaren Kletterturms aus dem Jahre 1996 beim Kindergarten Burgacker wird ein Kredit von CHF 3'342 bewilligt.

## Mitteilungen aus der Stadtverwaltung

### Trauungen am Samstag

Der Regierungsrat hat die Zivilstandsverordnung dahingehend geändert, als seit dem 1. Juli 2020 auch am Samstag Trauungen stattfinden. Dies gilt auch für Stein am Rhein. Dabei wird ein Samstagszuschlag berechnet. Damit kommt der Regierungsrat einem breiten Bedürfnis der Bevölkerung nach. Mittlerweile verzichten viele Brautpaare auf das kirchliche Zeremoniell, weshalb der Samstag als standesamtlicher Trau-Tag einen anderen Stellenwert bekommen hat. Für Reservationen ist das Zivilstandsamt Schaffhausen zuständig.

### Belegungsanalyse der Abstellanlagen

Das Planungsbüro Jud ist vom Sicherheitsreferat beauftragt, die Belegung der Abstellanlagen für Personenwagen und Velos in Stein am Rhein zu untersuchen. Im Rahmen dieses Auftrags werden parkierte Fahrzeuge auf den Abstellanlagen erfasst.

In der Altstadt- und Vorstadtzone erfolgt die Erhebung bei den Personenwagen mittels Kontrollschilderfassung, da auch die Parkdauer der Fahrzeuge erhoben wird. Es werden dabei lediglich Teile der Kontrollschilder erfasst, so dass keine Rückschlüsse auf das Fahrzeug oder den Halter möglich sind.

#### **Die Erhebungen finden zwischen Sonntag, 9.8.2020 und Sonntag, 15.11.2020 statt.**

- Bei Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung bitten wir um Kontaktaufnahme mit
- Stadtpolizei Stein am Rhein, Robert Grötchen  
Tel: 052 / 742 20 10
  - Planungsbüro Jud, Daniel Hirzel  
Tel: 078 846 64 77

Wir bitten Sie, das Erhebungspersonal bei seiner Aufgabe zu unterstützen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Personelles

### Stadtverwaltung

#### Austritte per 31.07.2020:

Rainer Hartmann, Verwaltungspolizist  
Luca Gräub, Lernender Bauamt  
Adrian Aegerter, Lernender Bauamt

#### Eintritt per 01.09.2020:

Dragos Marin, Leiter Immobilien per  
01.09.2020

#### Wechsel per 01.08.2020

Julia Schmid wechselt vom Sozialdienst in die Stadtkanzlei.

### Kita

#### Austritte

Sarah Kahl, per 30.06.2020 (Vorlehre)  
Paula Reutimann, per 31.07.2020 (Praktikum)  
Dennis Hensel, per 31.07.2020 (Leiter Hort)

#### Eintritte

Jessica Burton, per 01.08.2020, Leitung Hort  
und Fachfrau Betreuung Krippe  
Céline Olczak, Fachfrau Betreuung Kind, per  
01.08.2020

Der Stadtrat dankt den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestens für die geleisteten wertvollen Dienste und wünscht ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Den neu eingetretenen oder in neuer Funktion tätigen wünscht er viel Freude in ihrer neuen Aufgabe und gutes Gelingen.

#### **Austritt Rainer Hartmann, Verwaltungspolizist**

Rainer Hartmann hat seine Teilzeitstelle als Verwaltungspolizist per 31.07.2020 gekündigt. Während 27 Jahren hat er seine Aufgabe gewissenhaft und korrekt ausgeführt, wofür ihm der Stadtrat, der Leiter Stadtpolizei und die Stadtverwaltung herzlich danken. Für die Zukunft begleiten ihn die besten Wünsche.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Seit 1. Juli 2020 ist die Stadtverwaltung wie folgt geöffnet:

Mo. 09.00 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr  
Di. 09.00 - 11.30 / geschlossen  
Mi. 09.00 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr  
Do. 09.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten können Termine zwischen 07.00 - 19.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Viele Geschäfte kann man per Telefon, über die Homepage oder per E-Mail erledigen.

**Besuchen Sie die Stadtverwaltung bitte weiterhin nur, wenn es unerlässlich ist.**

### Steueramt

Tel. 052 742 20 60 / E-Mail  
[stadtkasse@steinamrhein.ch](mailto:stadtkasse@steinamrhein.ch)

### Bauverwaltung

Tel. 052 742 20 70 / E-Mail: [bauverwaltung@steinamrhein.ch](mailto:bauverwaltung@steinamrhein.ch)

Besuch Aktenaufgabe von Baugesuchen:  
Terminreservation zwingend.

### Sozialdienst

Tel. 052 742 20 09 / E-Mail:  
[soziales-erbschaft@steinamrhein.ch](mailto:soziales-erbschaft@steinamrhein.ch)

Halten Sie sich im Rathaus und in der Bauverwaltung bitte an die Hygieneregeln, auch zum Schutz des Personals.

## Covid-19

### Wichtige Adressen und Kontakte

Die Soziale Distanz und das Einhalten der Hygieneregeln sind auf Dauer eine Herausforderung. Sie sind aber nötig, um uns gegenseitig zu schützen. - **bleiben Sie achtsam!**

**Hotline des Bundes** rund um die Uhr:

Hotline Bund: +41 58 463 00 00

Webseite: [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

Infos für Reisende: [www.safetravel.ch](http://www.safetravel.ch)

**Kantonale Hotline** für Fragen, die den Kanton Schaffhausen betreffen.

Hotline SH: +41 52 632 70 01

E-Mail: [corona@sh.ch](mailto:corona@sh.ch)

Website: [www.sh.ch/corona](http://www.sh.ch/corona)

Betriebszeiten: Montag bis Freitag,  
08:00 bis 18:00 Uhr



STADTRAT STEIN AM RHEIN

